

# Schiebetorantrieb

# Allrounder

## Montageanleitung - Mechanik –

**Guardi**  
**Rudolf Czapek GesmbH**  
Wienerberger Str. 11-13  
A-2513 Möllersdorf  
Tel.: 0043 (0) 2252-890800  
Fax: 0043 (0) 2252-89080023  
[www.guardi.at](http://www.guardi.at)

Stand März 2014

## Inhaltsverzeichnis

	<b>Seite</b>
1. Technische Daten.....	3
2. Lieferumfang des Allrounder.....	5
3. Systemerläuterung.....	6
4. Abmessungen.....	7
5. Allgemeine Hinweise.....	8
6. Auswahl des Antriebssystems.....	8
7. Montagehinweise.....	8
8. Öffnen der Säule.....	9
9. Öffnungsrichtung – DIN links – DIN rechts.....	10
10. Anforderungen an das Fundament.....	11
11. Montagevorbereitung / Kabelplan.....	12
11.1 Kabelführung im Antrieb.....	12
12. Aufstellen des Allrounder.....	12
13. Notentriegelung.....	13
14. Montage der Zahnstange.....	13
14.1 Nichtvormontierte Zahnstange am Tor.....	13
14.2 Vormontierte Zahnstange am Tor.....	14
15. Funktion und Justierung der Reed-Endschalter / Dauermagnete.....	15
16. Anschlüsse.....	16
17. Inbetriebnahme / Einstellung der Motorsteuerung /Problauf.....	17/18
18. Sicherheitshinweise.....	18
19. EG- Konformitätserklärung Allrounder (47-21-0).....	19/20
20. Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine.....	21
21. EG- Konformitätserklärung Allrounder (47-21-i).....	22/23
22. Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine.....	24
23. Garantiebedingungen.....	25

## Allgemeines

Sehr geehrter Kunde,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, das Sie uns mit dem Kauf eines Allrounder entgegenbringen.

Schon während des Einbaues (Probelaufes) werden Sie feststellen, dass Sie mit dem Kauf die richtige Entscheidung getroffen haben.

Gehen Sie während der Montage des Antriebes bitte Punkt für Punkt vor und Sie werden sehen, dass der Einbau nach dieser Anleitung sehr einfach ist.

## 1. Technische Daten

Typ:	Allrounder
Motorleistung(nominal/max.):	500 VA
Netzanschluss:	230 V / 50-60 Hz
Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit	25 <sup>cm</sup> / <sub>sec</sub>
Zug- und Schubkraft (nominal/max.):	1100 N
Max. Torbreite / Torgewicht:	14 m / 800 kg
Motorspannung:	24 V DC
Antriebssystem:	für Zahnstange Modul 4
Profilmaße:	160 mm x 160 mm
Antriebshöhe:	445 mm
Maße Grundplatte:	465 mm x 210 mm x 10 mm (l / b / h)
Wandstärke (Pfosten):	4 mm

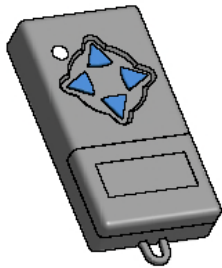
## Nachfolgende Normen und Vorschriften werden von diesem Gerät eingehalten:

2004/108 EG	EU-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit
EN 6100-6-3	Elektromagnetische Störaussendung
EN 6100-6-2	Elektromagnetische Störfestigkeit
EN 60335-1	Sicherheit elektrischer Geräte für den Hausgebrauch
2004/95 EG	EU-Niederspannungsrichtlinie
EN 13241-1	Tore – Produktnorm
EN 12453	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen
EN 12445	Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Prüfverfahren
EN 12978	Schutzeinrichtungen für kraftbetätigte Türen und Tore- Anforderungen und Prüfverfahren
2006/42 EG	EU-Maschinenrichtlinie

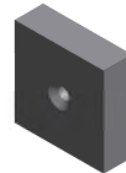


## 2. Lieferumfang Allrounder

### Serienmäßiges Zubehör



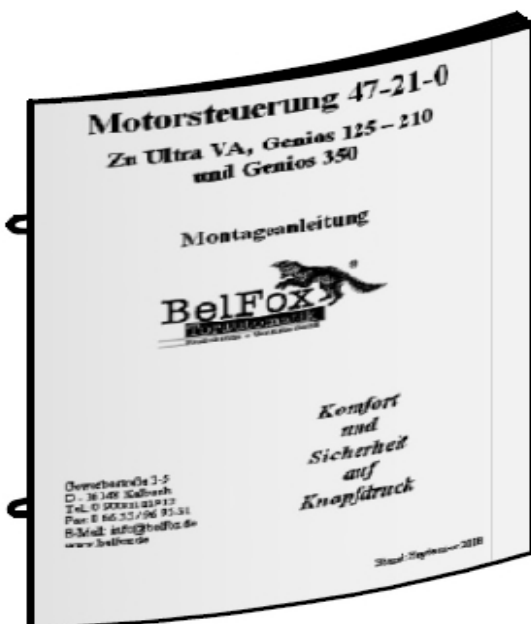
Handsender 4 Kanal  
(Artikel.-Nr.: 7834)



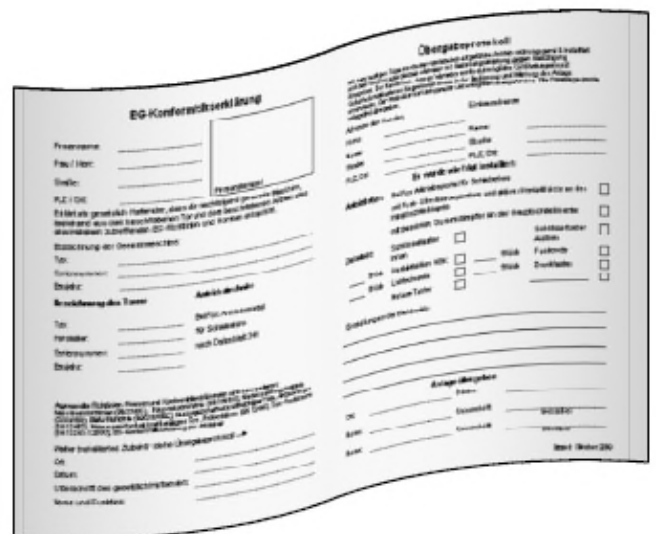
Magnete Artikel.-Nr.: 8247  
(mit Blechschraube 4,2 x 9,5 mm,  
V2A, DIN 7981)



Schlüssel für  
Antriebs-Tür



Anleitung  
Motorsteuerung 47-21-0  
(optional 47-21-i)



Konformitätserklärung und  
Übergabeprotokoll

### **3. Systemerläuterung**

Die Antriebssäule Allrounder besteht aus einem stabilen Aluminiumprofil, in dem der Getriebemotor, die Motorsteuerung mit Stromspartrafo und die Notentriegelung untergebracht sind.

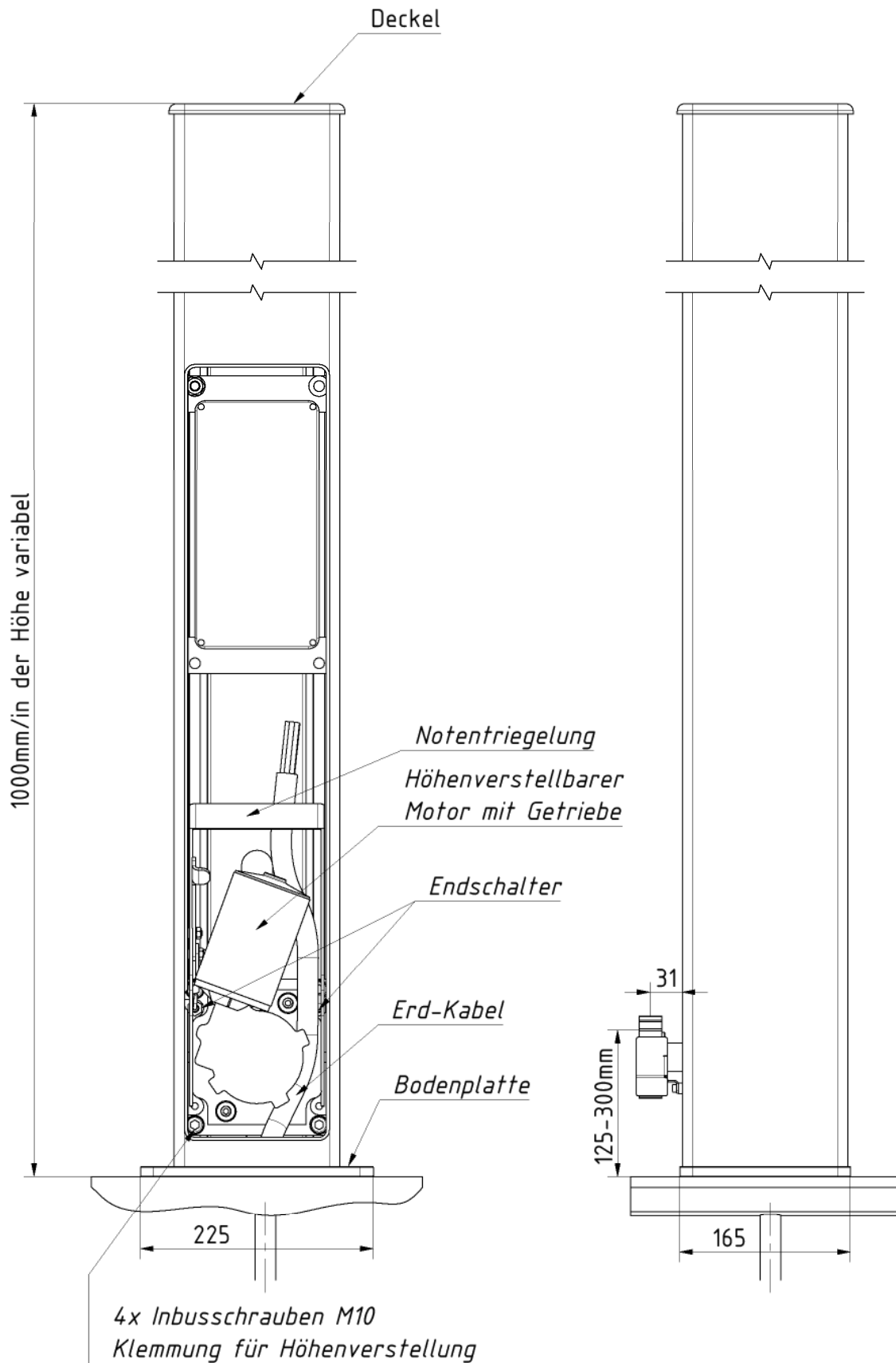
Der Antrieb ist durch die abschließbare Revisionstür zu öffnen. Diese ermöglicht den Zugang zum Getriebemotor und zur Steuerung.

Der Antrieb ist steckerfertig (230Volt) vormontiert.

(Genaue Beschreibung der Höhenverstellung des Antriebsritzels unter Punkt 11: Montagevorbereitung / Kabelplan S. 12)

Die Endabschaltung erfolgt über Reed-Endschalter, die von Dauermagneten auf der Zahnstange geschaltet werden.

## 4. Abmessungen



## **5. Allgemeine Hinweise**

Der Anbau des Allrounders ist denkbar einfach. Vor Beginn der Montage sollte jedoch die nachfolgende Montageanleitung sorgfältig gelesen werden. Einbaufehler können dadurch vermieden, Zeit und Ärger erspart werden. Der Allrounder ist ausschließlich zum Öffnen und Schließen von Schiebetoren bestimmt. Für Schäden, die durch andere Verwendungszwecke oder durch fehlerhafte Montage entstehen, können wir weder Garantie noch Gewährleistung geben und haften auch hierfür nicht. Tore, die mit einem Antrieb betrieben werden, müssen den gültigen Normen entsprechen. Der Torlauf darf keine Steigung oder Gefälle aufweisen. Das Tor muss gleichmäßig laufen, damit die Sicherheitsabschaltung optimal reagieren kann. Das Tor muss in geöffneter und geschlossener Stellung einen mechanischen Endanschlag haben, da es sonst im „Notentriegelten-Zustand“ aus der Führung heraus geschoben werden kann. Der Antrieb kann keine Defekte an den Toren oder falsche Montage ausgleichen.

## **6. Auswahl des Antriebssystems (Zahnstange)**

Zum Einsatz des Schiebetorantriebes stehen drei Systeme zur Auswahl:

- a) Metallzahnstange mit Langlöchern
- b) Metallzahnstange, die mit dem Tor verschweißt werden kann
- c) Kunststoffzahnstange mit Stahlkern (bis 500kg Torgewicht)

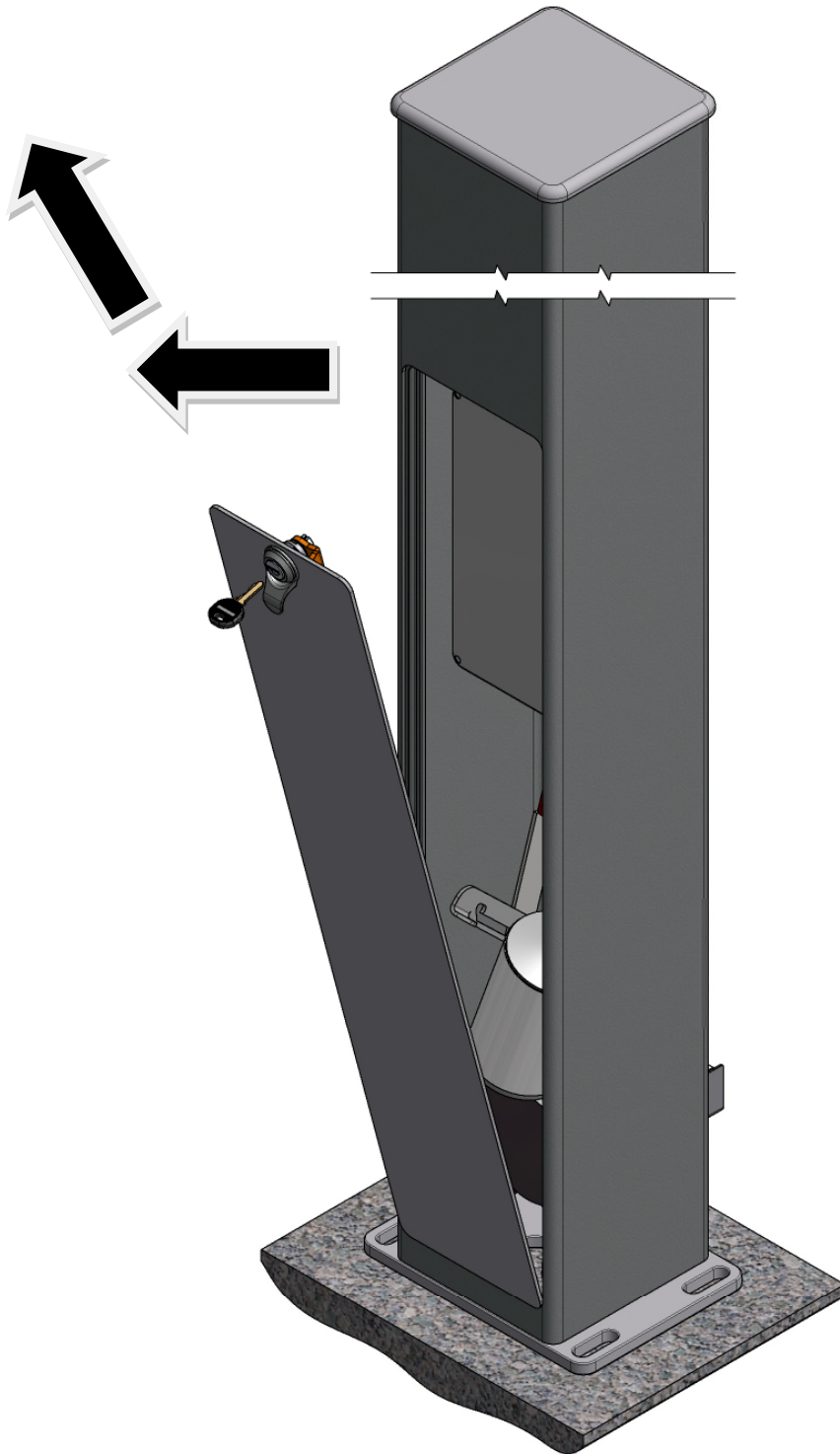
## **7. Montagehinweise**

Der Allrounder ist sowohl für bodengeführte, als auch für freitragende Schiebetore geeignet. In beiden Fällen sind jedoch ein leichter Lauf und eine einwandfreie Torführung Voraussetzung, bei schwergängigen Toren ziehen Sie bitte Ihren Torlieferanten hinzu. Die feinfühligere Sicherheitsabschaltung reagiert bei ungleichem Torlauf mit Abschaltung und Rücklauf des Motors.



Der selbsthemmende Motor verhindert eine selbstständige Öffnung des Tores. Als Schutz gegen größere Belastungen, wie z.B. gewaltsames Aufziehen, ist zusätzlich ein Elektroschloss zu verbauen.

## 8. Öffnen des Antriebes



Entriegeln Sie mittels Schlüssel die Tür des Antriebes und ziehen diese auf.

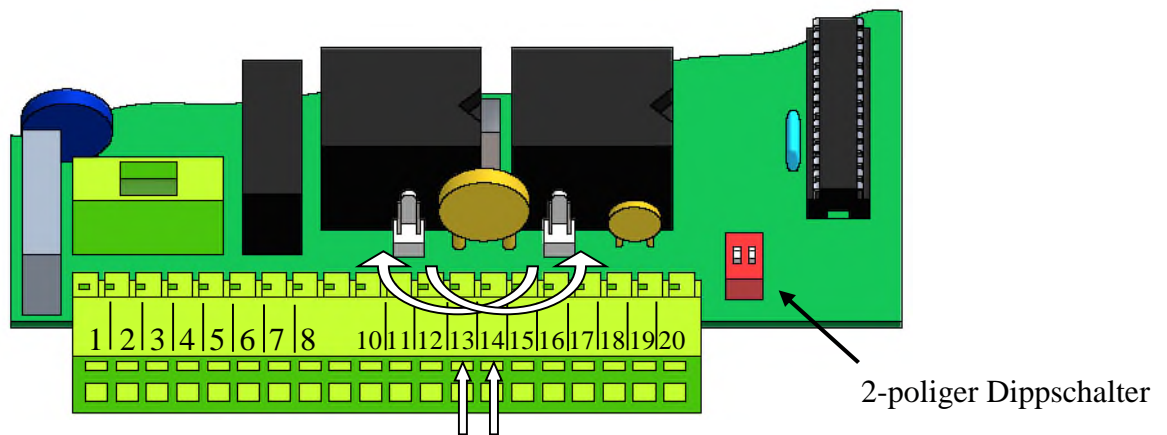
## 9. Öffnungsrichtung – DIN Links – DIN Rechts

DIN Links: Wenn man vom Inneren des Grundstückes aus nach Außen blickt und der Antrieb auf der linken Seite steht, dann ist dies DIN LINKS.

DIN Rechts: Wenn man vom Inneren des Grundstückes aus nach Außen blickt und der Antrieb auf der rechten Seite steht, dann ist dies DIN RECHTS.

Die Antriebe werden standardmäßig in DIN links oder nach Ihrem Wunsch ausgeliefert.

Falls Sie die DIN trotzdem ändern möchten tauschen Sie bitte die Endschalter auf der Motorsteuerplatine DCM 47-21 **UND** die Motoranschlüsse auf der seitlichen Klemmleiste (Klemme 13 und 14).



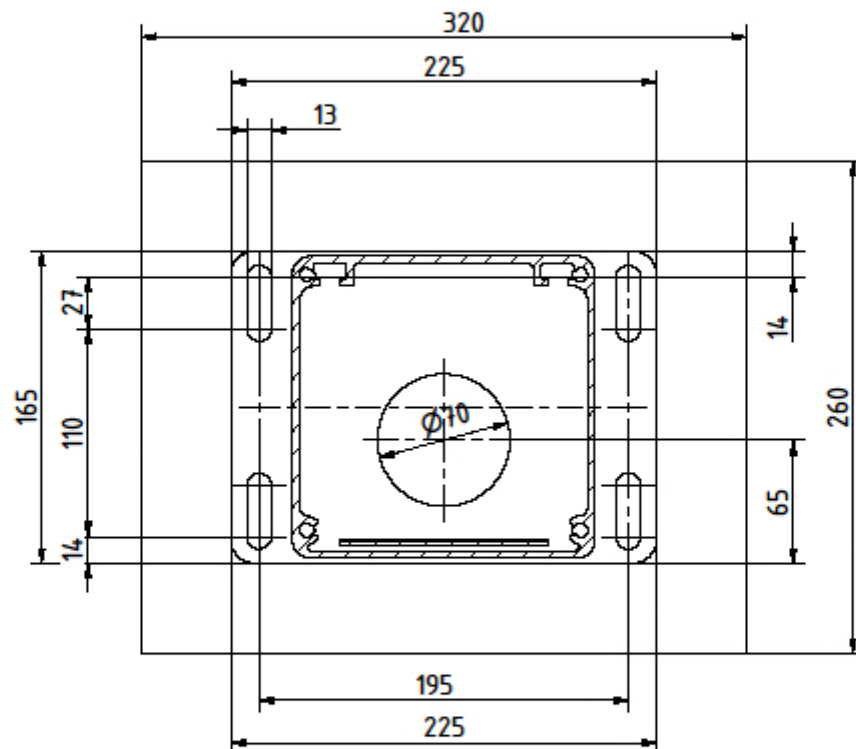
Bei Antrieben mit der Steuerung 47-21-i kann die DIN über Menü eingestellt werden. Informieren Sie sich bitte anhand der Anleitung 47-21-i auf Seite 11.

## 10. Anforderungen an das Fundament

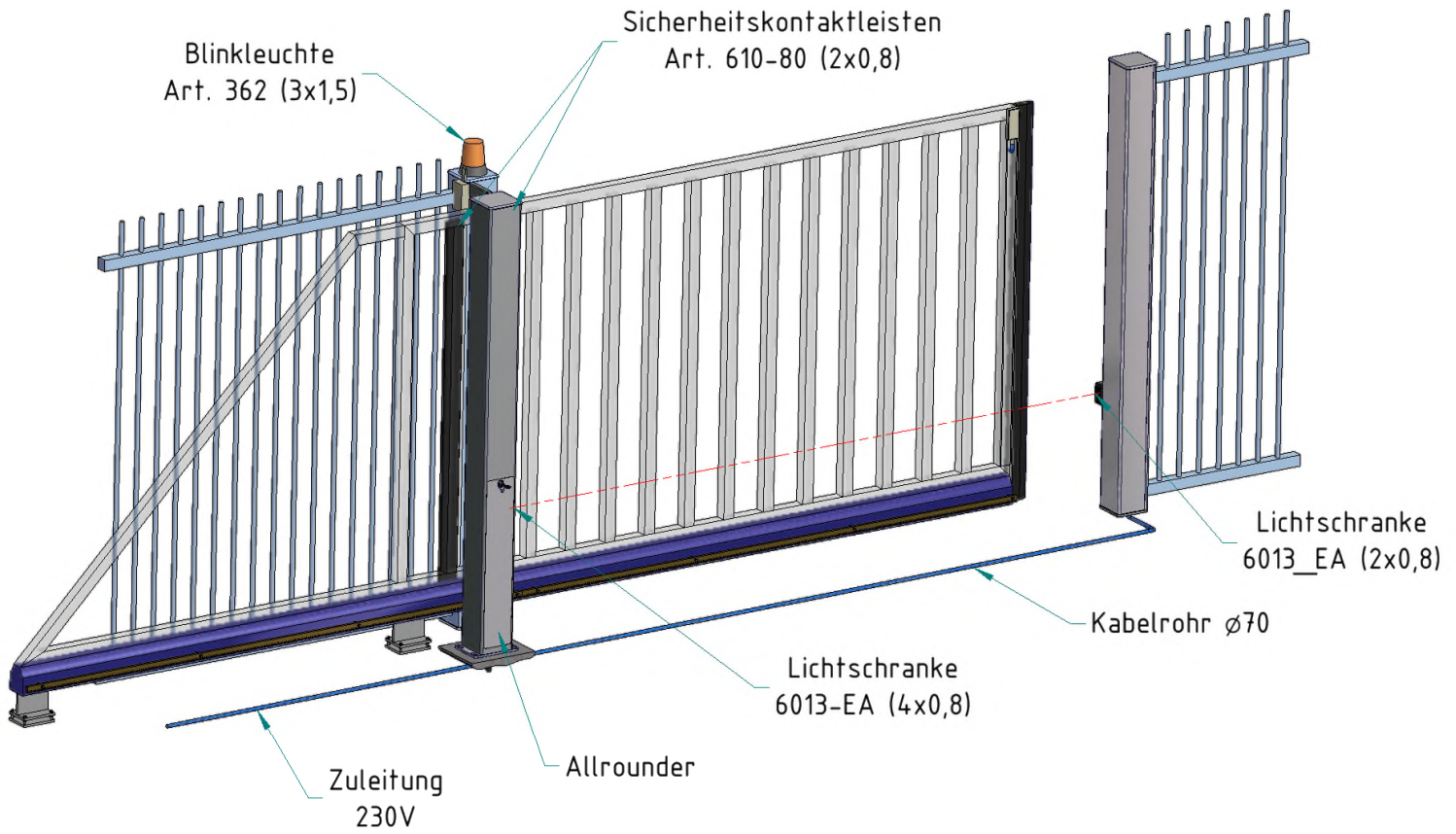
Für den Allrounder ist ein Betonfundament min 320 x 260 mm, jeweils in frostfreier Tiefe (min. 80 cm tief), erforderlich.

Stellen Sie die Fundamente in ausreichender Größe her, damit beim Bohren der Befestigungslöcher das Material nicht ausbricht. Die Fundamente oder die Konsolen sollten etwas höher als das umgebene Niveau liegen und müssen plan gearbeitet sein, damit der Antrieb verwindungsfrei montiert werden kann.

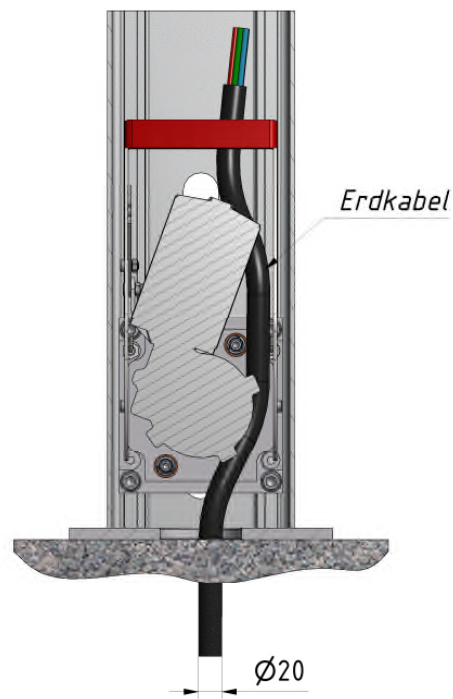
Fundament frostfrei anfertigen  
min. 800mm tief (alle Maße in mm)



## 11. Montagevorbereitung / Kabelplan



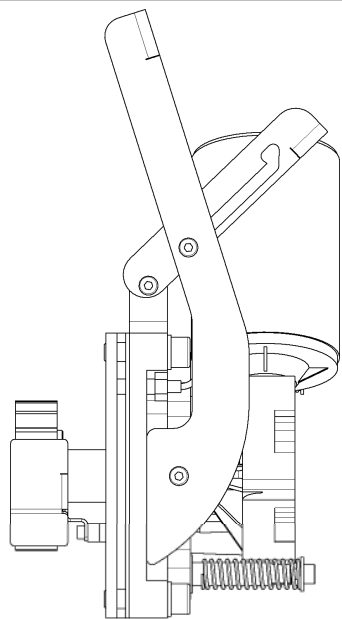
### 11.1 Kabelführung im Antrieb



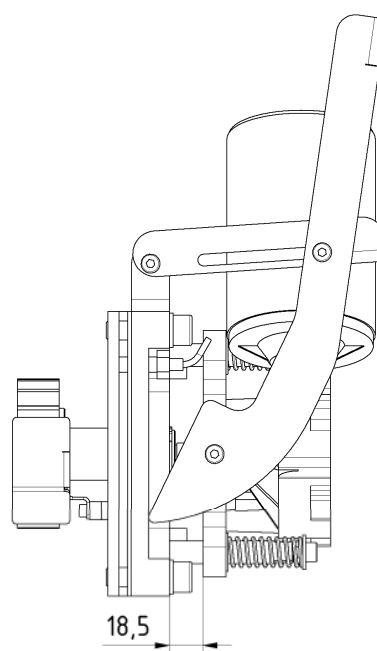
## 12. Aufstellen des Allrounder

Stellen Sie den Allrounder auf die vorgesehene Fläche. Das Antriebszahnrad sollte noch nicht in die Zahnstange eingreifen. Falls nötig, senken Sie die Antriebseinheit mit Hilfe der Höhenverstellung ab. (Die Motor- und Getriebeeinheit ist um ca. 175 mm höhenverstellbar.) Die Notentriegelung muss auf „Entriegelt“ gestellt werden. Richten Sie den Antrieb jetzt genau parallel zum Tor aus und befestigen Sie diesen an dem Fundament bzw. an der Konsole im Boden. (Durch die Langlöcher der Befestigungsplatte kann der Antrieb noch etwas nach reguliert werden.)

## 13. Notentriegelung



Antrieb verriegelt



Antrieb notentriegelt

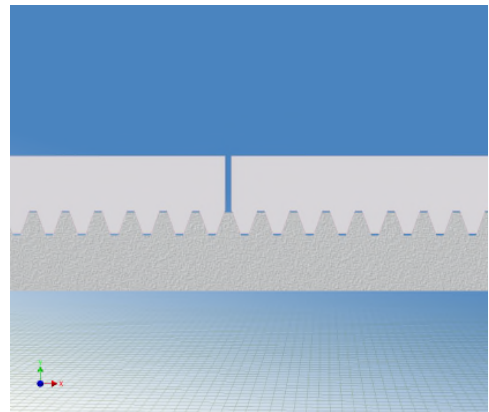
## 14. Montage der Zahnstange

### 14.1 Nicht vormontierte Zahnstange am Tor:

Schieben Sie das Tor per Hand in Stellung AUF. Legen Sie die Zahnstange auf das Antriebsritzel, drücken die Zahnstange auf das Antriebsritzel an und bohren die Bohrlöcher auf dem Tor ab. Dann schieben Sie das Tor in Richtung ZU.

Montieren sie nach und nach die Zahnstangen Stücke. Bohren Sie die Bohrlöcher immer ab, wenn sich das Antriebsritzel unter dem Bohrloch befindet. Somit ist gewährleistet, dass das Antriebsritzel immer den richtigen Abstand zur Zahnstange hat. Den richtigen Stoßabstand erreichen Sie wenn sie eine Zahnstange von unten dagegen spannen.

Kontrolle des Stoßes zwischen den Zahnstangen.



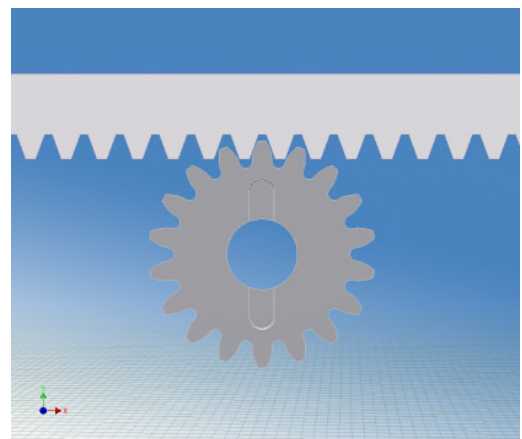
## **14.2 Vormontierte Zahnstange am Tor ausrichten:**

Entriegeln Sie den Antrieb und öffnen sie das Tor.

Zur richtigen Montage schieben sie dabei das Tor bis in die Stellung Zu. Nun legen Sie die Zahnstange auf das Antriebsritzel, drücken die Zahnstange auf das Antriebsritzel und ziehen die Schrauben wieder an (25Nm).

Nach der Montage stellen sie ein Spiel von 1-2mm zwischen Zahnstange und Ritzel ein.

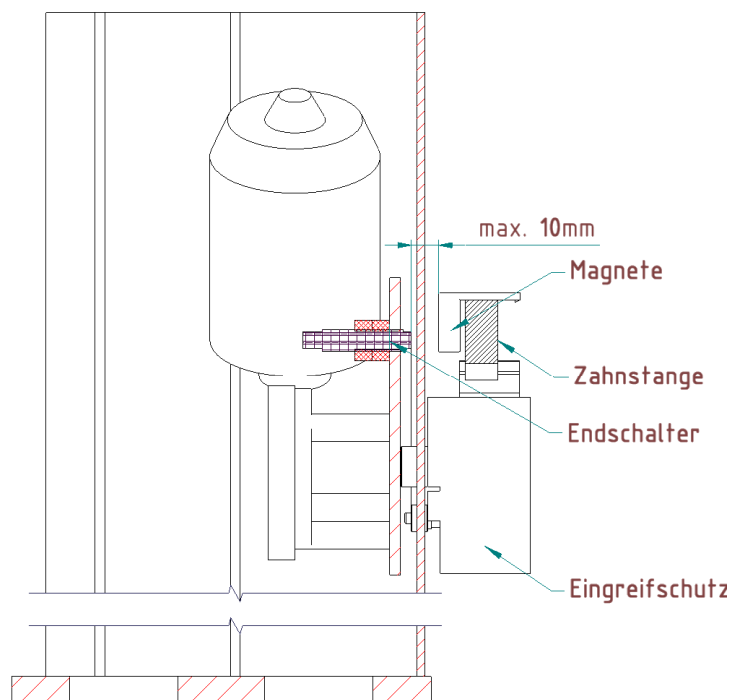
Kopfspiel 1-2mm zwischen Zahnstange/Zahnfuß und Ritzel/Zahnkopf



## 15. Funktion und Justierung der Reed-Endschalter / der Dauermagnete

Serienmäßig sind alle Guardi Allrounder Antriebe mit Reed-Endschaltern ausgerüstet, die das Tor in seinen Endlagen „AUF“ und „ZU“ abschalten. Die Reed-Endschalter für beide Laufrichtungen sind in der innenliegenden Konsole befestigt. Die im Beipack beiliegenden Dauermagnete werden an der Vorderfront der Zahnstange befestigt.

Der Abstand zwischen Reed-Endschalter und Dauermagnet darf nicht mehr als 10 mm betragen! Ist die Reichweite der Dauermagnete nicht ausreichend, kann ein stärkerer Dauermagnet verwendet werden oder es muss ein zusätzlicher Dauermagnet, bzw. ein Distanzteil (bauseits) auf gedoppelt werden.



Zur Justierung der Dauermagnete bringen Sie das Tor in die gewünschte Stellung „AUF“ oder „ZU“, befestigen Sie die Dauermagnete an der Zahnstange gegenüber den entsprechenden Reed-Endschaltern, durch Verschieben der Dauermagnete können Sie die Endlagen des Tores noch genauer nachjustieren. Ist die korrekte Lage der Dauermagnete gefunden, so ist dieser mit einer Schraube in dem dafür vorgesehenen Loch an der Zahnstange zu fixieren.

Die Antriebe werden standardmäßig in DIN links (oder nach Ihrem Wunsch) ausgeliefert.



## 16. Anschlüsse (DCM 47-21-0)

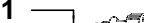
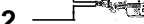
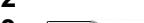














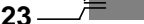












(Achtung: Hier können sich Änderungen ergeben. Bitte die beigelegte Anleitung für die Motorsteuerung beachten)

Selbstverständlich können Sie noch ihren Wünschen entsprechende Zusatzgeräte an die Steuerung anschließen. (Verwenden Sie jedoch nur BelFox-Produkte. Bei Fremdprodukten könne Fehler auftreten und die Motorsteuerung zerstören. Bei Verwendung von Fremdprodukten erlischt die Garantie.). Die einzelnen Funktionen der Anschlüsse entnehmen Sie bitte der beigelegten Steuerungsanleitung DCM 47-21-0. (optional Steuerungsanleitung DCM 47-21-i)

### Klemmplan mit Steuerung 47-21-0

1	Netz L
2	Netz N
3	Netz PE
4	Warnlicht 230 V AC
5	Warnlicht 230 V AC
6	3- Minutenlicht 230 V
7	3- Minutenlicht 230 V
8	Taster Impuls
9	Taster gemeinsam
10	Taster Teilöffnung
11	Taster Teilöffnung
12	Taster Teilöffnung
13	Stopp
14	Stopp
15	Hauptschließkante
16	Hauptschließkante
17	Nebenschließkante
18	Nebenschließkante
19	24 V AC max. 0,5 A
20	24 V AC max. 0,5 A

### Klemmplan mit Steuerung 47-21-i

1		Netz L
2		Netz N
3		Trafo N – 230V
4		Trafo L – 230V
5		3-Minutenlicht N- 230 V
6		3-Minutenlicht L - 230 V
7		Warnlicht N– 230V
8		Warnlicht L– 230V
9		Trafo 24V
10		Trafo 24V
11		24 V Abgriff – Klemme 10
12		24 V Abgriff – Klemme 9
13		24 V DC - Masse
14		24 V DC - +24 Volt
21		Taster A- Impuls
22		Gemeinsamer A & B
23		Taster B- Auf
24		Taster C– Zu
25		Gemeinsamer C & D
26		Taster D– Teilöffnung
27		Stopp
28		Stopp
29		Lichtschanke
30		Lichtschanke
31		/
32		SE1 (8,2 kΩ)
33		SE2 (8,2 kΩ)
34		/
35		SE1 (8,2 kΩ)
36		SE2 (8,2 kΩ)



## 17. Inbetriebnahme / Einstellung der Motorsteuerung / Probelauf

Der elektrische Anschluss ist gemäß der beiliegenden Steuerungsanleitung „47-21-0“ (optional „47-21-i“) durchzuführen.

### **ACHTUNG!**

- Der 8-polige Dippschalter der Steuerung 47-21-0 dient der Aktivierung von Sonderfunktionen der Motorsteuerung. Er ist kein Codierschalter für den Funk.
- Das Tor benötigt in den Endlagen „AUF“ und „ZU“ einen mechanischen Anschlag, damit das Tor bei Störung nicht aus der Führung heraus laufen kann.

### **Probelauf**

Schieben Sie nun das Tor per Hand in die Stellung „Mitte“ und verriegeln (mittels Notentriegelung) das Tor.

Nun betätigen Sie den *Impulstaster* auf der Motorsteuerplatine und lassen das Tor mittels des Antriebs laufen, kontrollieren Sie die Endlagen. Durch Verschieben der Dauermagnete können Sie die Endlagen regulieren.

In den ersten beiden Probelläufen des Tores werden automatisch die Laufzeit und der Kraftbedarf abgespeichert. Die Laufzeit bestimmt den Sanftlauf des Tores, der Kraftbedarf bestimmt den Amperestopp.

## 18. Sicherheitshinweise

Diese Hinweise sind als wesentlicher Bestandteil des Produktes dem Benutzer auszuhändigen. Sie sind sorgfältig durchzulesen, da sie wichtige Angaben für die Sicherheit bei Einbau, Benutzung und Instandhaltung der Anlage enthalten. Die Hinweise sind sicher aufzubewahren und auch allen weiteren Benutzern der Anlage zur Verfügung zu stellen.

Das Produkt darf ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck eingesetzt werden. Jeder andere Einsatz ist als unsachgemäß und daher als gefährlich zu betrachten.

Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden, die auf unsachgemäßer, fehlerhafter und zweckentfremdeter Benutzung beruhen. Während des Öffnens und Schließens des Tores darf der Arbeitsbereich der Toranlage nicht betreten werden.

Bei Störungen oder Fehlbetrieb ist der Netzstecker zu ziehen, jeder eigene Versuch von Reparatur oder Eingriff zu unterlassen und ausschließlich Fachpersonal zur Rate zu ziehen. Zuwiderhandlungen können Gefahrensituationen mit sich bringen. Alle Arbeiten zur Reinigung, Instandhaltung bzw. Instandsetzung sind vom Fachpersonal auszuführen. Zur Sicherstellung der Leistung und Betriebstüchtigkeit der Anlage sind von Fachpersonal die erforderlichen Wartungsarbeiten in regelmäßigen Abständen nach den gültigen Vorschriften durchzuführen. Insbesondere ist auf regelmäßige Überprüfung der Sicherheitseinrichtungen zu achten. Alle Arbeiten zum Einbau, zur Instandhaltung und Reparatur sind schriftlich in einem Prüfbuch zu dokumentieren.

Nach dem Einbau des Allrounder muss die für den Einbau verantwortliche Person gemäß Maschinenrichtlinie 98/37/EG eine EG-Konformitätserklärung für die Toranlage ausstellen und das CE-Zeichen, sowie ein Typenschild anbringen.

Diese Unterlagen, sowie die Montageanleitung des Antriebes verbleiben beim Betreiber.

Wählen Sie die Zugabe mit der Krafteinstellung so gering wie möglich, damit Hindernisse schnell und sicher erkannt werden.

Die Spannungsversorgung (in der Regel 230 V) muss mit dem Typenschild übereinstimmen.

Bei der Verlegung der Stromleitungen sind die Vorschriften einzuhalten (z. B. IEC 364-4-41).

Montage und Inbetriebnahme darf nur von sachkundigen Personen durchgeführt werden.

Bei der Montage darauf achten, dass keine Personen beschädigt werden.

Schutzausrüstung bei der Montage benutzen.

Der Boden zur Befestigung des Antriebspfostens muss fest, stabil und frostfrei sein. Der Pfosten muss korrekt zum Torlauf ausgerichtet werden. Es ist nur geeignetes und zugelassenes Befestigungsmaterial zu verwenden.

### **ACHTUNG!**

Informieren Sie sich anhand der EU – Richtlinien über die Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore über vorgeschriebene Sicherheitseinrichtungen.

## **19. EG – Konformitätserklärung**

Hersteller / technische Dokumentationen Name und Adresse:

**BelFox Torautomatik GmbH  
Gewerbestraße 3-5  
36148 Kalbach**

Hiermit erklären wir, dass der Schiebetorantrieb

**Typ: Allrounder  
mit Motorsteuerung 47-21-0**

folgenden Richtlinien entspricht

**EMV – Richtlinie 2004/108/EG  
EG-Bauproduktenrichtlinie 89/106/EG  
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG**

Angewandte harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der EU veröffentlicht worden sind:

**DIN EN 61000-6-2  
DIN EN 61000-6-3  
DIN EN 60335-1:2007**

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen:

**Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen (EN 12453)  
Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Prüfverfahren (EN 12445)**

**Ort: D-36148 Kalbach**

**Datum: 22.01.2013**

**Unterschrift des gesetzlich Haftenden:** \_\_\_\_\_



**Name und Funktion: Edgar Fierle, Geschäftsführer**

**Seite 2 zur EG – Konformitätserklärung Allrounder  
für Schiebetorantriebe**

**Aufgrund der auf Seite 1 aufgeführten Normen und dem Nachweis der Übereinstimmung des geprüften Antriebes mit diesen Normen sowie dem Prüfbericht von RWTÜV Systems vom 21.04.2005 ist der Betrieb des Allrounder wie folgt zulässig:**

**Freitragende oder bodengeführte Schiebetore**

**Betrieb in Selbsthaltung bis 420 Kilogramm Torgewicht und 14 Meter Torlänge ohne aktive Kontaktleiste an der Hauptschließkante (mit Gummidämpfer Belfox 610-D) und mit Sicherheitskontaktleisten des Typs BelFox 610-80 an den Nebenschließkanten.**

**Freitragende oder bodengeführte Schiebetore**

**Betrieb in Selbsthaltung bis 800 Kilogramm Torgewicht und 14 Meter Torlänge mit Sicherheitskontaktleisten des Typs BelFox 610-80 an der Hauptschließkante und den Nebenschließkanten.**

**Totmann – Betrieb ist ohne aktive oder passive Kontaktleisten bis 800 kg Torgewicht und 14 m Torlänge zulässig.**

**Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass weitere Sicherheitseinrichtungen wie beispielsweise Lichtschranken zur Ausrüstung eines kraftbetätigten Tores notwendig sein können.**

## **20. Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine**

im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1B

Hersteller / technische Dokumentationen Name und Adresse:

**BelFox Torautomatik GmbH  
Gewerbestraße 3-5  
36148 Kalbach**

Hiermit erklären wir, dass die unvollständige Maschine  
**Schiebetorantrieb Allrounder 800.i**

Soweit es vom Lieferumfang her möglich ist, den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien entspricht. (Welche Anforderungen erfüllt wurden, siehe Anlage

### **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Angewandte harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der EU veröffentlicht worden sind:

**EN ISO 13849-1:2008 Kat.2 / PLc –  
Kraftbegrenzung und Auswertung Sicherheitskontaktleisten  
DIN EN 60335-1:2007**

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen:

**Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen (EN 12453)  
Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Prüfverfahren (EN 12445)**

Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen für diese unvollständige Maschine nach Anhang VII Teil B erstellt wurden und verpflichten uns, diese auf Verlangen den Marktaufsichtsbehörden über unsere Dokumentationsabteilung zu übermitteln.

Die Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine wird so lange untersagt, bis die unvollständige Maschine in eine Maschine eingebaut wurde, die den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht und für die eine EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II A vorliegt

**Ort: D-36148 Kalbach**

**Datum: 22.01.2013**

**Unterschrift des gesetzlich Haftenden:** \_\_\_\_\_



**Name und Funktion: Edgar Fierle, Geschäftsführer**

### **Anhang**

Anforderungen des Anhangs I von 2006/42/EG, die eingehalten wurden. Die Nummern beziehen sich auf die Abschnitte von Anhang I:

**1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.9, 1.5.1, 1.5.6, 1.5.11, 1.7.1, 1.7.1.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2 (teilweise)**

## **21. EG – Konformitätserklärung**

Hersteller / technische Dokumentationen Name und Adresse:

**BelFox Torautomatik GmbH  
Gewerbestraße 3-5  
36148 Kalbach**

Hiermit erklären wir, dass der Schiebetorantrieb

**Typ: Allrounder 800.i  
mit Motorsteuerung 47-21-i**

folgenden Richtlinien entspricht

**EMV – Richtlinie 2004/108/EG  
EG-Bauproduktenrichtlinie 89/106/EG  
Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG**

Angewandte harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der EU veröffentlicht worden sind:

**DIN EN 61000-6-2  
DIN EN 61000-6-3  
DIN EN 60335-1:2007**

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen:

**Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen (EN 12453)  
Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Prüfverfahren (EN 12445)**

**Ort: D-36148 Kalbach**

**Datum: 22.01.2013**

**Unterschrift des gesetzlich Haftenden:** \_\_\_\_\_



**Name und Funktion: Edgar Fierle, Geschäftsführer**

**Seite 2 zur EG – Konformitätserklärung Allrounder 800.i und  
für Schiebetorantriebe**

**Aufgrund der auf Seite 1 aufgeführten Normen und dem Nachweis der Übereinstimmung des geprüften Antriebes mit diesen Normen sowie dem Prüfbericht von  
RWTÜV Systems  
vom 20.10.2008 ist der Betrieb des Allrounder 800.i wie folgt zulässig:**

**Freitragende oder bodengeführte Schiebetore**

**Betrieb in Selbsthaltung bis 800 Kilogramm Torgewicht  
und 14 Meter Torlänge ohne aktive Kontaktleiste an der Hauptschließkante  
( mit Gummidämpfer Belfox 610-D ) und mit  
Sicherheitskontaktleisten des Typs BelFox 610-80 an den Nebenschließkanten.**

**Totmann – Betrieb ist ohne aktive oder passive Kontaktleisten  
bis 800 kg Torgewicht und 14 m Torlänge zulässig.**

**Ausdrücklich wird darauf hingewiesen, dass weitere Sicherheitseinrichtungen  
wie beispielsweise Lichtschranken zur Ausrüstung eines kraftbetätigten Tores  
notwendig sein können.**

## **22. Erklärung für den Einbau einer unvollständigen Maschine**

im Sinne der Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II Teil 1B

Hersteller / technische Dokumentationen Name und Adresse:

**BelFox Torautomatik GmbH  
Gewerbestraße 3-5  
36148 Kalbach**

Hiermit erklären wir, dass die unvollständige Maschine  
**Schiebetorantrieb Allrounder 800.i**

Soweit es vom Lieferumfang her möglich ist, den grundlegenden Anforderungen der folgenden Richtlinien entspricht. (Welche Anforderungen erfüllt wurden, siehe Anlage

### **Maschinenrichtlinie 2006/42/EG**

Angewandte harmonisierte Normen, deren Fundstellen im Amtsblatt der EU veröffentlicht worden sind:

**EN ISO 13849-1:2008 Kat.2 / PLc –  
Kraftbegrenzung und Auswertung Sicherheitskontaktleisten  
DIN EN 60335-1:2007**

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen:

**Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Anforderungen (EN 12453)  
Nutzungssicherheit kraftbetätigter Tore, Prüfverfahren (EN 12445)**

Ferner erklären wir, dass die speziellen technischen Unterlagen für diese unvollständige Maschine nach Anhang VII Teil B erstellt wurden und verpflichten uns, diese auf Verlangen den Marktaufsichtsbehörden über unsere Dokumentationsabteilung zu übermitteln.

Die Inbetriebnahme der unvollständigen Maschine wird so lange untersagt, bis die unvollständige Maschine in eine Maschine eingebaut wurde, die den Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie entspricht und für die eine EG-Konformitätserklärung gemäß Anhang II A vorliegt

**Ort: D-36148 Kalbach**

**Datum: 22.01.2013**

**Unterschrift des gesetzlich Haftenden:** \_\_\_\_\_



**Name und Funktion: Edgar Fierle, Geschäftsführer**

### **Anhang**

Anforderungen des Anhangs I von 2006/42/EG, die eingehalten wurden. Die Nummern beziehen sich auf die Abschnitte von Anhang I:

**1.1.2, 1.1.3, 1.1.5, 1.2.1, 1.2.6, 1.3.2, 1.3.4, 1.3.7, 1.3.9, 1.5.1, 1.5.6, 1.5.11, 1.7.1, 1.7.1.1, 1.7.2, 1.7.3, 1.7.4, 1.7.4.1, 1.7.4.2 (teilweise)**



## 23. Garantiebedienungen

Unsere Schiebetransporte sind sorgfältig kontrollierte Qualitätsprodukte. Sollte es trotzdem Beanstandungen geben, übernehmen wir ein Jahr die Garantieleistung für alle Teile.

Unter diese Garantie fallen alle Mängel, die auf evtl. Material- oder Fabrikationsfehlern beruhen. Die Garantieleistung umfasst die Behebung solcher Mängel im Herstellerwerk. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Die Garantie erlischt bei Schäden und Funktionsstörungen, verursacht durch Nichtbeachtung unserer Montage- und Bedienungsanleitung.

-----✂-----

### **TYP: Allrounder**

Serien-Nr.: \_\_\_\_\_

Kaufdatum: \_\_\_\_\_

Händlerstempel und Unterschrift

\_\_\_\_\_